

Grundkonzeptionen

Vom Ehrenamt zum Bürgerengagement

Nichts ist beständiger als der Wandel!

In vielen Fällen stellt man fest, dass durch die sich wandelnde Bundesrepublik (Stichworte: Globalisierung, Pluralisierung, Individualisierung) der Staat an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit stößt. Der organisierte Sport erfährt dies z.B. durch Streichung oder Kürzung kommunaler Förderungen. Zudem werden Aufgaben, die bisher durch die Kommune bearbeitet worden sind, in die Verantwortung der Sportvereine verschoben.

	Traditionelles Ehrenamt	Bürgerengagement
Definition von „Ehrenamt“	Partielle gesellschaftliche Sichtweise: orientiert am dienenden, pflichterfüllendengesellschaftliche Sichtweise: Dienst an der (Volks-) Gemeinschaft	Umfassend, positiv bestimmte gesellschaftliche Sichtweise: bringt sich mit seinen Interessen, Bedürfnissen, Haltungen und Erfahrungen ein „Spaß haben“ im Sinne von Selbstwirksamkeit meines Engagements erleben.
Zielrichtung	Seine Pflicht tun!	Engagierte und Hierarchiespitze gemeinsam, eingebettet in einen gemeinsamen kontinuierlichen Lernprozess
Vorrangige Verantwortung	Hierarchiespitze: Präsidenten, Generalsekretäre, Bundesvorsitzende	Mündiger, selbstbestimmter, aktiver Bürger
Menschenbild	„Der Ehrenamtler“ als Objekt der Beeinflussung eher streng, asketisch Belehrung, Kontrolle, Verhaltenstraining	eher tolerant, hedonistisch Information, dialogische Beratung dem Hintergrund einer lernenden Organisation
Normorientierung Methodik der Qualifizierung		erheblich, der durch seine bislang erworbenen Erfahrungen und Sozialisation „gebildete“ Engagierte Träger von Wissenspotenzialen eine Organisation eine wertvolle Ressource darstellt.
Einbeziehung der persönlichen Sozialisationsgeschichte und des Milieus	kaum, nur die Schnittmenge an persönlichen, sozialen Faktoren, die in enger Beziehung zum Ehrenamt stehen z.B.: der (möglichst nicht vorbestrafte) Bankangestellte als Schatzmeister des Vereins	

Es findet ein Paradigmenwechsel (siehe Enquête Kommission des Deutschen Bundestages zur "Zukunft des Bürgerlichen Engagements") statt.

www.b-b-b-e.de/index.php?id=abschlussbericht